

Polen, enthält als Ergänzung folgenden Inhalt: ...

Adernann und Gensler durch Einbringung gerade ...

wurden die Arbeiter zu Grunde gehen, bei einer ...

— Die aus dem „Geo del. Staats“ durch ...

und die Geistes unserer Familie und vieler ...

Journal-Neu.

In der Ausgabe an den verschiedenen Journalisten ...

Die Kommission zur Vorbereitung der ...

Parlamentarisches.

Die Kommission zur Vorbereitung der ...

Rechts- und Staats-Angelegenheiten.

— Der Bundesrat hat gestern zu einer ...

Dänemark.

10. Kopenhagen, 10. März. Die zweite ...

Deutschland.

— Der Kronprinz von Schweden, ...

Hof- und Personal-Nachrichten.

— Der Kronprinz von Schweden, ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Aus Berlin.

— In der gestern stattgefundenen ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Kommunales und Polaris.

— In der gestern stattgefundenen öffentlichen Sitzung ...

Aus Berlin.

— In der gestern stattgefundenen öffentlichen Sitzung ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Kommunales und Polaris.

— In der gestern stattgefundenen öffentlichen Sitzung ...

Aus Berlin.

— In der gestern stattgefundenen öffentlichen Sitzung ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

Polen.

11. Warschau, 11. März. In der ...

haben eine Verbefierung um 488,000 R. erhalten; die Kürzungen betrafen sich aber auf 8 bis 9 Millionen. Verworren ist u. a. die so außerordentlich prägnante die große Rolle des Reichs im Jahre 1885, der die Verhältnisse; woraus die Ausgaben für Verpfändung und Bekämpfung der Seuchepästungen, woraus die Ausgabe für die Hauptreparatur der Zorobabode. Der Vortrager des Finanzanschlusses, Graf Solheim, wies darauf das Gebiet an, welches er als ein besseres dem das vorjährige angehen lassen. Dagegen protestierten der Vortrager der letzten, Prof. Schilling und der Finanzminister. Der Letztere machte zur Bekämpfung der Staatsschuld, daß es im Anbetracht eines vorläufigen Entwurfs, der den Staat ein Gesetz ist nun an das Parlament gegangen, wo abermorgen die erste Beratung stattfindet. Eine sozialdemokratische Versammlung, welche vorgestern in Sord (auf Seeland) gegen 600 Menschen hervors, eroberte mit einem Leuchtthurm auf dem Hügel, umgeben von dem Waller Strap. Eine am benachbarten Tage im nördlichen Jütland berufene Müllerversammlung, dazwischen wenig Besprechung in sich, daß sie nach einer Erörterung der Frage, ob ein Müllwerkzeug auf gefälligen Boden stünde, ohne Ergebnis auseinanderging.

Ausstellungen-Notizen.

• **Ausstellung in Antwerpen.** Es findet zur Zeit ein lebhafter Wettbewerbl zwischen dem Europäischen und dem Amerikanischen Ausstellungswesen. Die Belgier haben eine sehr prächtige Ausstellung in Antwerpen. Die königliche Gesellschaft hat auch eine sehr prächtige Ausstellung in Antwerpen. Die Amerikaner haben eine sehr prächtige Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung in Antwerpen ist eine sehr prächtige Ausstellung. Die Ausstellung in Philadelphia ist eine sehr prächtige Ausstellung.

Vermischtes.

• **Bei der Grubenkatastrophe in** ...
• **Die fabelhafte Frau.** ...
• **Die Grubenkatastrophe in** ...

— Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungs-Bank Europa in Berlin. ...
— **Tabakgesellschaft Union** vom Leopold Kronberg in Würzburg. ...
— **Meinereier** ...
— **Deutsche Zute-Spinnererei** und **Weberei** in Meissen. ...
— **Magazin für Kunst und Wissenschaft.** ...
— **Deutsche Generalversammlung** am 31. März in Meissen. ...
— **Provinzial-Zute-Spinnererei** in Meissen. ...
— **Provinzial-Zute-Spinnererei** in Meissen. ...
— **Provinzial-Zute-Spinnererei** in Meissen. ...

• **Deutsche Zute-Spinnererei** ...
• **Magazin für Kunst und Wissenschaft.** ...
• **Deutsche Generalversammlung** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...
• **Provinzial-Zute-Spinnererei** ...

Verzeichnisse.

Verzeichnis der
Verzeichnis der
Verzeichnis der
Verzeichnis der
Verzeichnis der

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...
• **Verzeichnis der ...** ...

Feuerversicherung.

Requisiten und Agenten finden gegen hohe Provision Anstellung bei einer renommierten biesigen Gesellschaft.

Ein aufst. J. Mann, Krankenwärter, sucht zum 1. April cr. Stellung in e. Anstalt od. als Privatpflger.

Eine junge Dame, welche schon längere Jahre als Stütze der Hausfrau fungirt, sucht ähnliche Stellung.

Ein tüchtiger Viehhändler, firm in Roden, sucht Stellung in einem feinen ardeeren Geschäft.

Table with columns: Activa, Bilanz am 31. December 1884, Passiva. Includes entries like Solowechsel der Actionaire, Grund-Capital, and various deposits.

„Union“ Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin. Dr. A. Siemens. Director. v. Adelson.

neu sein müßen. Die deutschen Werthe werden in 17 großen Schichten vertheilt. Die Werthe müge man leichten, daß in einer gewissen Abtheilung Zeit alle Schiffe der Subventionierten hinter solche sein müßen, die eigen zu ihrem Zweck gebaut wurden.

Abg. Dieb (Damburg) glaubt, daß es den deutschen Werthen sehr wohl möglich sein würde, die nötige Anzahl von Schiffen in einem Jahre herzustellen.

Abg. v. Helldorff tritt, den Antrag über in der Debatte annehmend, daß daraus das Wort „Möglichkeit“ gestrichelt werden sollte.

Abg. Meier (Bremen): Da die Regierung gar kein Interesse haben kann, die ausländischen Werthe zu bevorzugen, wenn die inländischen gleich gesteuert sind, so hätte die Antwa die Rechte und Pflichten der überflüssig. Gegen den Antrag Dieb stimmt ich, weil die Kosten erhoben und so, wie immer und vollständig den Wertharbeiten nach, daß die Commission nicht zu weit gehen.

Abg. Meier (Bremen): Das ist nicht verlässlich. Abg. Bremer (Bremen): Ich spreche die Verlässlichkeit. (Große Debatte.) Zu die Zeit eine Prämie von 1000 Mk., bei der man, daß die Dampfer irgend einer anderen Linie besser sind, als die des Bremer Lloyd. (Große Debatte.) Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Das Wort „möglichst“ wird bei der Aufstimmung dem Antrag sehr geteilt; in dieser Sitzung der Antrag sehr gegen die Kommission und gegen das Wort „möglichst“ angenommen, mit dem Antrag die Kommission zurückzugeben.

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

gedreht. Ebenfalls sei der Kaufmannsstand präferiert, als die heutige Debatte. (Große Debatte.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Einladung zur Zeichnung auf 4% Goldobligationen der Stadt Rom, 11. Serie in Nominalbetrage von 20,000,000 Lire Capital und Zinsen vom Staate garantiert.

Von der in den Sitzungen des Römischen Municipalrathes vom 10. November 1882 und 1. December 1884 beschlossenen und seitens des Provinzial-Ausschusses am 19. November 1882 und 22. December 1884 genehmigten Römischen Stadt-Anleihe im Gesamtbetrage von 150,000,000 Lire wird hiermit die zweite Serie in Höhe von nom. 20,000,000 Lire zur Subscription aufgelegt.

In Rom: bei der Stadthauptkasse und der Banca nazionale, in übrigen Städten Italiens, in welchen die Nationalbank Haupt- oder Nebenfiliale hat, bei diesen, in London: bei C. J. Hambro & Sons, in Berlin: bei der Deutschen Bank, in Paris: bei André Girod & Co., in Brüssel: bei Philippson Horwitz & Co.

Die Subscription auf obige 20,000,000 Lire 4% Gold-Obligationen findet am Montag den 16. März

in Rom: bei der Banca nazionale nel Regno d'Italia, in Berlin bei der Deutschen Bank, in London: bei C. J. Hambro & Sons

während der üblichen Geschäftsstunden statt. Für Berlin gelten folgende Bedingungen: 1. Der Subscriptionspreis beträgt für Deutschland 94.75 (Berliner Wance) gleich Mk. 379 per 500 Lire zuzüglich 4% Städtzinsen vom 1. April bis zum Tage der Zahlung.

Die Subscriptionspreise sind: Mk. 20 bei der Zeichnung, 60 am Tage der Auftheilung, 100 am 13. April 1885, 100 am 2. Mai 1885, 99 am 2. Juni 1885, Mk. 379.

Das Ergebnis der Zeichnung wird nach Schluss der Subscription den Zeichnern schriftlich mitgeteilt. Im Falle einer Ueberzeichnung tritt Reduction in den Auftheilungen nach Ermessen der Zeichner ein.

Der Umtausch der Interimsscheine gegen definitive Stücke erfolgt vom 4. Mai cr. an. Die in Berlin ausgegebenen Interimsscheine, wie definitive Stücke sind mit dem Deutschen Reichspoststempel versehen.

Deutsche Bank. Berlin, den 12. März 1885.

Preussischer Landtag.

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Abg. v. D. wird nach dem Antrag sehr angenommen, ebenso Nr. 8. Bei Nr. 9 richtet die Commission nach, daß Graf Adelman auf die Regierung die Anfrage, wie es mit der Vergütung gehalten werden solle, welche der Reichsregierung für die Förderung ausländischer Posten zu leisten hätte.

Präsident: Das war wieder nicht persönlich. (Getöse.)

Ein ärztliches Urtheil.

aus Schleitheim, Münsterberg, den 17. Aug. 1884. Die unter dem Namen Phylax Helvetica bekannte Schwärzchen (erhältlich à 1 Mk. in den Apotheken von Apollonier in Berlin) ist ein Mittel, welches die Gesundheit des Dickdarms in jeder beliebigen Weise verbessert, und längere Zeit gebraucht, auf vorzuziehen werden. A. Pfeiler, prakt. Arzt.

Inserate.

Ein junger Gelehrter Philologe mit besserer Familie wünscht in eine gute Familie zu treten, wo er gegen freie Station einigen Unterricht im Französischen in Berlin und Genf finden würde.

Ein Detonome-Volontair.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Offene Stellen.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Ein Detonome-Volontair.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Offene Stellen.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Ein Detonome-Volontair.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Offene Stellen.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.

Ein Detonome-Volontair.

Ein Detonome-Volontair, welcher im Landwehrdienst, nach dem 1. April d. J. in den Ruhestand tritt, wünscht sich in dem einen oder anderen Bismarck'schen Unternehmen zu betheiligen.